

MBC Iserlohn – TUS Iserlohn V 66:44 (16:12, 37:22, 53:35) 18.03.2022

Nach nur einer Trainingseinheit in der Vorwoche nach knapp fünfmonatiger freiwilliger Corona-Trainingspause gingen die ersatzgeschwächten MBC'ler in das Stadtderby mit dem ewigen Rivalen vom TUS Iserlohn. Der Spielverlauf überraschte diejenigen, die es mit der Heimmannschaft halten, da von einem Trainingsrückstand nicht viel zu spüren war. Die Defensive stand sehr gut und ließ nur wenige Punkte zu. Offensiv machte sich das Fehlen mehrerer Stammkräfte dann deutlicher bemerkbar, da Stommel hier einen Großteil der Last schulterte und an diesem Abend vom Gegner nicht zu stoppen war. Er legte mit starken Zügen zum Korb, mehreren Fastbreaks und zwei erfolgreichen 3-Punktewürfen bärenstarke 39 Punkte auf. Lediglich Cvjetkovic (12 Punkte) und A. Saß (10) konnten da regelmäßig Stommel entlasten. A. Saß' Leistung muss hier auch besonders hervorgehoben werden, da er als relativer „Neuling“ sofort im Spiel war, in der Defensive ordentlich zupackte, zahlreiche Rebound Duelle gewann und auch noch zweistellig punktete.

Insgesamt konnte sich der MBC im gesamten Spielverlauf kontinuierlich immer weiter absetzen, jedes Viertel gewinnen und so einen ungefährdeten Heimsieg einfahren.

Es spielten, kämpften und siegten: Tschirley (3), Cvjetkovic (12), A. Saß (10), Stommel (39), Neuhaus, Kriependorf (2), S. Saß, Satkunas, Puknat, Badjevic

MBC Iserlohn – SV Menden 53:49 (16:15, 30:21, 43:32) 25.03.2022

Mit nahezu identischem Personal wie gegen TUS V in der Vorwoche ging es in das Spiel gegen die Gegner aus Menden, die man schwierig im Vorfeld einschätzen konnte, da man schon einige Jahre nicht mehr gegeneinander gespielt hatte.

Das erste Viertel gestaltete sich nahezu ausgeglichen und es zeigte sich hier bereits, dass es zu einem Schlagabtausch der jeweiligen Topspieler beider Seiten kommen würde. Beim MBC fiel diese Rolle wieder einmal Stommel (29 Punkte) zu, der wieder einmal die Hauptlast in der Offensive schulterte und den Mendener Hammerschmidt (27 Punkte) in diesem „Privatduell“ knapp schlagen konnte.

Im zweiten und dritten Viertel konnte der MBC dann den Vorsprung auf 11 Punkte ausbauen. Im letzten Spielabschnitt versenkte Stommel früh zwei 3'er und der MBC wähnte sich bereits auf der Siegerstraße. Doch da hatten das Heimteam wohl die Rechnung ohne die Mendener Jungs gemacht, die nun aufdrehten und Punkt für Punkt näherkamen, bis 2 Minuten vor Spielende der einst zweistellige Vorsprung auf nur noch 4 Punkte geschrumpft war und das Blatt sich zu wenden drohte. Ein erfolgreicher Zug zum Korb und ein getroffener Mitteldistanzwurf von Kriependorf brachten dann aber wieder insgesamt 8 Punkte Abstand zwischen die Teams. Am Ende erzielten die Mendener dann zwar noch 4 weitere Punkte, die aber den Spielausgang nicht mehr beeinflussen konnten.

Am Ende stand dann ein hart erkämpfter Sieg der Iserlohner, die ihre mittlerweile 4-jährige Siegesserie in der Kreisliga weiter ausbauen konnten.

Für den MBC erfolgreich waren: Tschirley (7 Punkte), Cvjetkovic (2), Satkunas, Stommel (29), S. Saß, A. Saß (2), Badjevic, Kriependorf (11), Puknat (2)